

- ein hellbrauner Wallach, mit durchgehender weissen Bleß am Kopf, diebischer Weise, entwendet worden. Weme solcher zu kauffen gebracht oder Nachricht davon geben kan, wird ersucht, solches dem Berleger dieser Zeitung oder aber dem Amtmann, Hrn. Hartert, in Bischhausen, zu melden und bekommt 10 Rthlr. zum Recompens.
- 5) Ist unterm 28ten April verwichenen Monaths, dem Einwohner, Peter Viallon, zu Schöneberg, Amts Hoff-Geismar, ein zählig schwarzes Stuten-Füllen, im dasigen sogenannten Rheinhardts Wald, verlohren gangen; Wer bemeldtes Pferd, etwann aufgefangen und eingethan, wird gebethen, solches dem Eigenthümer, zu Schöneberg, oder aber dem Berleger dieser Zeitung zu melden, auch sollen nicht nur alle gehabte Unkosten erstattet, sondern auch noch überdem 10 Rthlr. zum recompens, gegeben werden.
- 6) Es hat der Raschmacher Meister, Cornelius, sein in der Altenneustadt, in der mittlsten Strasse, zwischen Hrn. Wülcke und dem verstorbenen Bierbrauer, Caspar, gelegenes Haus, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer daran was zu fordern hat oder näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 7) Bey Hrn. Wilhelm Höckell, auf der Oberneustadt, in des verstorbenen Hrn. Landrés Erben Behausung, in Nro 66. ist zu haben: Rheinwein, die Bouteill. 21 Alb. 4 Hlr. 16 Alb. und 12 Alb. Wie auch ganze Stück und Ohmen. Ingleichen Franz. Brandewein, auch Rheinischer Brandterwein und Wein-Eßig.
- 8) Bey Hrn. Hagen, in der Obersten Gasse, in des Hrn. Buchhalter Hildewigs, Behausung, sub Nro 78. wohnhafft, sind zu haben: Feiner gefeuerter Indigo Domingo à 3 Rthlr. 24 Alb. das Pf. guter Spaniol-Taback in bleynernen Pfunds-Dosen à 1 Rthlr. das Pfund. Alle Sorten weisse Wachslichter, ungewogen à 1 Rthlr. 2 Alb. 8 Hlr. das Pf. Französische Kalbleder à 26 Alb. 8 Hlr. das Pfund. Ansonsten auch in billigen Preisen, alle Arten Coffé, Candis-und Huth-Zucker, benebst sonstigen Waaren mehr.
- 9) Es sollen heute Montag den 8ten Junii, bey hiesiger Leyhe-Banco, die über die Zeit gestandene Effecten, bestehende in Juwelen, Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen, Manns-und Frauens-Kleidungen, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, ver-auctioniret werden, und können die Geld-Sorten nicht anders als edictmäßig und auf folgenden Fuß, angenommen werden: nemlich neue Louisdor à 10 Fl. alte Louisdor à 8 Fl. Neue Rthlr. 2½ Fl. Ducaten 3 Rthlr. 4 Alb. Preussische ½ Stück à 8 Alb. Mecklenb. ½ Stück à 6 Alb. 2 Pfennig, Braunsch. mit C 7 Alb. 1 Pfennig, Sächsische à 4 Egr. neue Groschen 1 Alb. neue 8 Heller Stück 6 Heller, alte Bagen 15 vor 1 Fl.
- 10) Hr. Höckell und dessen Ehefrau, haben ihren vor dem Möller-Thor, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer daran etwas zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 11) Es sollen Donnerstags den 18ten Junii und folgende Tage, Nachmittags um 2 Uhr, in des verstorbenen Manufakturier, Theodor Landré, Behausung, auf hiesiger Oberneustadt, eine Anzahl complete Examina Stühle, ein Zinnen und 2 Kupferen grosse Farbe-Kessel,